LCS325 Formaldehyd Spur

DOC312.72.94479

Messbereich: 0.01–1.0 mg/L Formaldehyd Spur LCS325

Umfang und Anwendung: Spanplatten nach vorheriger Perforation (DIN 120), Gewebe, Luft, kosmetische Präparate, Abwasser, Prozesskontrolle.

Testvorbereitung

Testlagerung

Lagerungstemperatur: 15–25 °C (59–77 °F)

pH/Temperatur

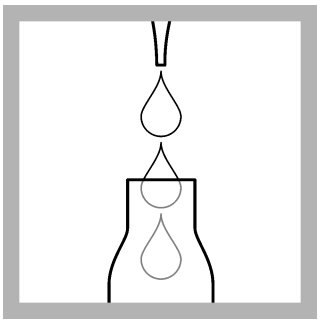
Der pH-Wert der Wasserprobe muss 3–10 sein.

Die Temperatur der Wasserprobe und Reagenzien muss 15–25 °C (59–77 °F) sein.

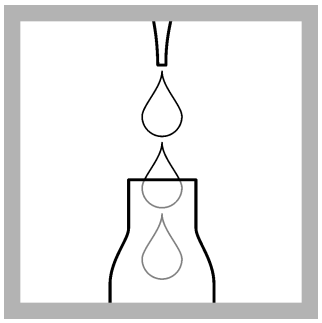
Vor dem Start

Die Temperierungszeit von 10 Minutenbei 40 °C muss exakt eingehalten werden.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise und das Verfallsdatum auf der Verpackung.
Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDB) für die verwendeten chemischen Stoffe. Verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
Entsorgen Sie ausreagierte Lösungen gemäß lokaler, landes- und bundesrechtlicher Vorschriften. Entsorgungsinformationen für nicht verwendete Reagenzien finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Weitere Informationen zur Entsorgung erhalten Sie von den für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zuständigen Mitarbeitern Ihrer Einrichtung und/oder den lokalen Regulierungsbehörden.

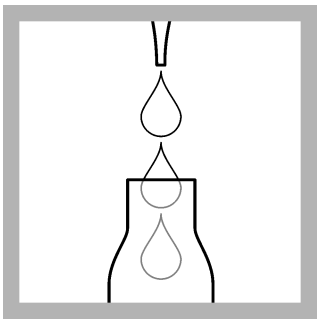
Verfahren



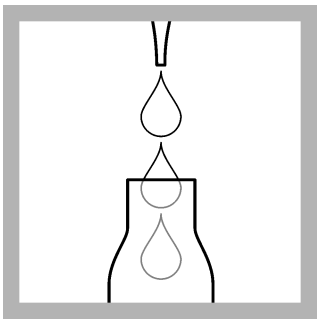
1. Vorbereitung der **Probenküvette**: **2.0 mL Probe** vorsichtig pipettieren.



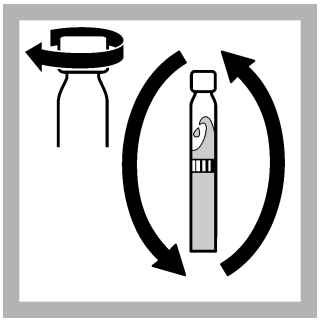
2. 1.0 mL Lösung A vorsichtig in die gleiche Küvette pipettieren.



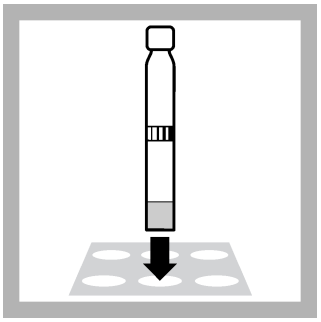
3. Vorbereitung der **Leerwertküvette**: **2.0 mL destilliertes Wasser** vorsichtig in eine **zweite** Küvette pipettieren.



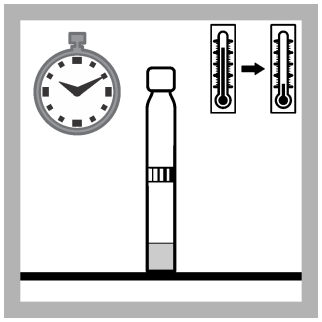
4. 1.0 mL Lösung A vorsichtig in die gleiche Küvette pipettieren.



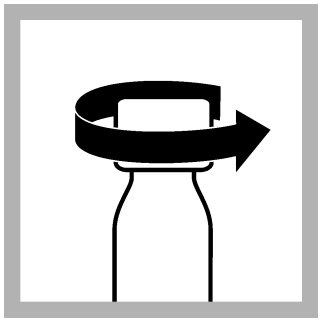
5. Küvetten verschließen und schwenken.



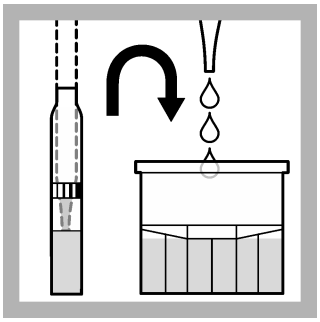
6. Beide Küvetten im Thermostat bei **40 °C (104 °F)** für **10 Minuten** erhitzen.



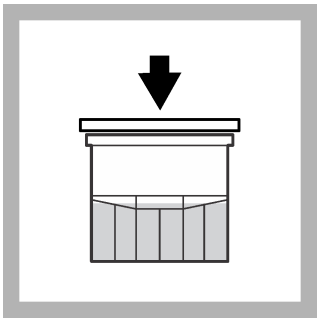
7. Bei Raumtemperatur **60 Minuten** stehen lassen.



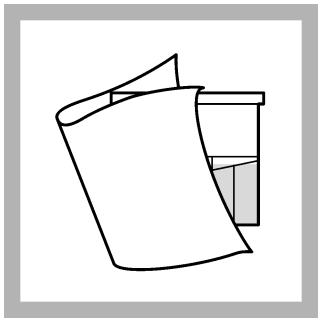
8. Küvetten öffnen.



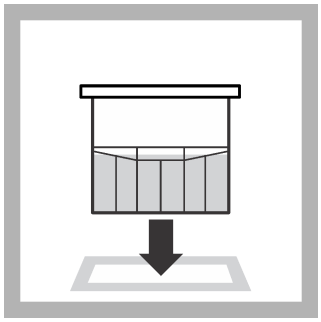
9. Den Inhalt **jeder** Küvette in **50 mm-Halbmikro-küvetten** überführen.



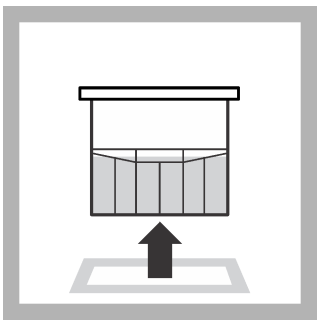
10. Küvetten verschließen.



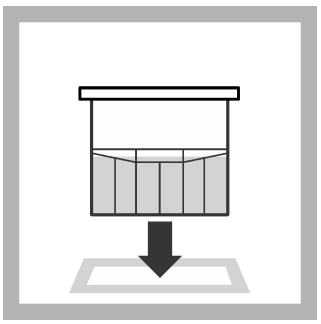
11. Küvetten außen gut säubern und auswerten. **Auf Luftblasen achten!**



12. Leerwertküvette in den Küvettenschacht einsetzen. **Gespeicherte Programme** anwählen. Test anwählen, **NULL** drücken.



13. Leerwertküvette herausnehmen.



14. Probenküvette in den Küvettenschacht einsetzen. **MESSEN** drücken.

Störungen

Die hohe Selektivität des Verfahrens schließt Störungen durch andere Aldehyde praktisch völlig aus. Starke Oxidationsmittel stören. Messergebnisse sind durch eine Plausibilitätskontrolle zu überprüfen (Verdünnung und/oder Aufstockung).

Zusammenfassung der Methode

Formaldehyd reagiert in wässriger Lösung mit Ammoniumionen und Acetylaceton zu einem gelben Farbstoff.

HACH LANGE GMBH
Willstätterstraße 11
D-40549 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2 11 52 88-0
Fax +49 (0) 2 11 52 88-143
info-de@hach.com
www.hach.com

© Hach Company, 2020. Alle Rechte vorbehalten.
06/2020, Edition 1